

Jahresbericht 2018

Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“

Der Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ hat sich zur Aufgabe gesetzt, Stammzell- und Knochenmarkspender für an Leukämie erkrankte Menschen bzw. all jene, die lebensrettende Stammzellen benötigen, zu finden. Die Organisation von Typisierungsaktionen und die dabei entstehenden Labor- und Zusatzkosten für die notwendigen Typisierungen werden durch Spendengelder finanziert.

Die Aufgaben des Vereins unterteilen sich grob in vier Hauptkategorien:

- 1) Typisierungsaktionen
- 2) Spendensammlungen
- 3) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 4) Verein und Organisation

Zu Punkt 1 „Typisierungsaktionen“:

Im Jahr 2018 wurden **82 Typisierungsaktionen** (2017: 66) in **neun Bundesländern** durchgeführt.

Durch **Leben spenden - KMT** konnten in **17 Typisierungsaktionen 2.768 Neutypisierungen** durchgeführt werden, (2017: 1.061 Typisierungen in 11 Typisierungsaktionen). Unser Team Ost unter der Leitung von **Walter Brenner** führte in 6 Bundesländern **30 Typisierungsaktionen** (2017: 17) mit **5.682 Neutypisierungen** (2017: 8.054) durch.

Anni Kratzer führte in Osttirol **200 Typisierungen** durch (2017: 1200). Unser **Team West** hat neben der Verwaltung aller SpenderInnen und der Datenbank **5.724 Neutypisierungen** durchgeführt.

Insgesamt konnten wir **15.428 Menschen** neu in die Datenbank aufnehmen (2017: 24.967). Davon wurden **1.254 Personen durch Speicheltests** typisiert (2017: 3.760). Die Umstellung des Systems auf Speicheltests gegen eine Gebühr von € 15,- hat die erwünschten Ergebnisse gebracht. Die **Rücklaufquote** hat sich nun von 50% (2017) auf **82%** (2018) maßgeblich verbessert.

Die hohe Anzahl an Typisierungen, mit denen unsere Spenderdatei befüllt wurde, macht sich nun bezahlt. Mit **40 SpenderInnen** konnten wir die **Zahl der gefundenen Stammzell- und Knochenmarkspender zum Vorjahr um 122 % steigern** (2017: 18).

Zu Punkt 2 „Spendensammlungen“:

Da für eine Typisierung € 50,- an Registrierungskosten und bei Speicheltests noch zusätzliche Kosten für die Beschaffung und den Versand anfallen, ist der Verein auf die Unterstützung von Geldspenden angewiesen.

Diese Aufgabe wurde dank der großartigen Unterstützung der Bevölkerung, von Vereinen sowie durch zahlreiche Unternehmen ermöglicht. So fanden in diesem Jahr durch private Initiativen **26 Charity-Veranstaltungen** (2016: 14) für uns statt. Zusätzlich bekamen wir zahlreiche Privatspenden und erhielten Geldspenden bei Typisierungsaktionen vor Ort.

<u>Einnahmen:</u>	EUR
Privatspenden	518.721,96
Spendenaktionen (veranstaltet durch Dritte)	227.151,05
Spendenaktionen (veranstaltet durch Geben für Leben)	51.703,25
Öffentliche Förderungen	3.000,00
ZRKD (Stammzellspenden)	559.159,05
Sonstige Einnahmen	152.823,88
Spenden (Fundraising)	640.451,00
Sonstige Einnahmen	5.550,81
	<hr/>
<i>Einnahmen gesamt</i>	<i>2,158.561,00</i>
<u>Ausgaben:</u>	
Bluttypisierungen	535.120,00
Satzungsgemäße Kampagnen, Bildungs- und Informationsarbeit	156.489,90
Sonstige Ausgaben lt. Prüfbericht für das Spendengütesiegel	508.149,17
Aufbau österreichweites Fundraising	142.306,35
Workup Spender	300.535,29
	<hr/>
<i>Ausgaben gesamt</i>	<i>1,642.600,71</i>
Jahresgewinn 2018	<u><u>515.960,29</u></u>

Tabelle 1: Einnahmen-/Ausgabenübersicht 2018

Zu Punkt 3 „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“:

Das fantastische Ergebnis im Jahr 2018 war nur dank der wertvollen Unterstützung der Medien möglich. So haben wir in diesem Jahr in **37 Newslettern** (2017:49) Informationen und Fotos über unsere Aktionen an **über 41.000 Newsletter-Empfänger** (2017: 30.000) verschickt. Während die Anzahl an Newslettern zurückging, stieg der inhaltliche Umfang aufgrund der vielen Berichte stark an.

Zu den Empfängern gehörten auch zahlreiche MitarbeiterInnen der Medien, die uns im Jahr 2018 mit **203 Presseartikeln** (2017: 170) unterstützt haben. Diese sind in unserem Pressespiegel auf der Homepage zu finden.

Eine großartige Hilfe waren dabei auch die **österreichweiten Berichterstattungen**, die dafür sorgten, dass unser Verein im gesamten Bundesgebiet bekannt wurde. Dadurch wurden zusätzliche Spenden- und Typisierungsaktionen auf die Beine gestellt. Im Jahr 2018 waren das **82 Berichte außerhalb von Vorarlberg**.

Unser Fernsehspot ging auch 2018 wieder in sämtlichen österreichischen Fernsehsendern auf Sendung. Und auch unser unterstützender Kinobetreiber ließ den Spot vor Weihnachten in über 20 Kinos gratis laufen.

Zu Punkt 4 „Verein und Organisation“:

Der **Vorstand** des Vereins bestand im Jahr 2018 aus Obfrau Susanne Marosch, Kassier Dominik Kapeller und Schriftführer Mario Crnjac. Ehrenmitglied ist das ehemalige Vorstandsmitglied Herlinde Marosch.

Ebenso wurde der Verein bis zur Mitte des Jahres durch zwei externe **Rechnungsprüfer** – Lucas Mair und Johann Burtscher – geprüft. Lucas Mair legte aus Zeitgründen sein Amt nach der letzten Prüfung nieder. Wir danken ihm für die langjährige und großartige Unterstützung.

Die jährliche Wirtschaftsprüfung fand durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH Allgäuer & Partner statt.

Die im April 2015 gegründete **Spenderdatenbank** wurde innerhalb von 3,5 Jahren mit über 49.000 Neutypisierungen befüllt.

Beim **Personal** zeichnete sich 2018 aufgrund des Arbeitsvolumens eine Spezialisierung der Mitarbeiter ab:

- Susanne Marosch leitete als Obfrau die Geschicke des Vereins, war zuständig für Spendenwerbung und -verwendung, war die Schnittstelle zu Kooperationspartnern,

Firmen, Unikliniken und zum Gesundheitsministerium. Zudem lenkte sie alle notwendigen strategischen Schritte des Vereins.

- Cemanur Kartal bearbeitete sämtliche Work Ups (Organisation Knochenmark- und Stammzellspende) und die Follow Ups (Nachbetreuung der Stammzellspender) sowie die Organisation von Spenden- und Typisierungsaktionen und alle Belange der Büroleitung.
- Selen Düz bearbeitete 95 CT-Anfragen (Vorbereitung für die Stammzellspende) und war mit der Bearbeitung von CTs und von telefonischen Anfragen beschäftigt.
- Monika Schöpf beantwortete sämtliche Spendeneingänge mit Dankeschreiben und verwaltete diese. Sie ist zudem die finanzielle Schnittstelle zu unserem Fundraising.
- Herlinde Marosch half bei der Aussendung von Speicheltests und anderen verwaltungstechnischen Aufgaben.
- Walter Brenner führte die Typisierungsaktionen im Osten durch und wurde im Rahmen der Verwaltung vom Wolfurter Büro unterstützt.
- Andreas Wassner kümmerte sich um die gesamte Öffentlichkeitsarbeit, den Schriftverkehr und die Befüllung der Homepage.
- Christian Wally war zuständig für den Datenschutz

Wir spielen unsere Daten über das Deutsche Zentrale Register (ZKRD) in die weltweite Datenbank ein und die Stammzell- sowie Knochenmarkspenden finden bei der AKB (Aktion Knochenmarkspende Bayern) in Gauting (D) statt. Durch diese Kooperation ist es uns möglich, die HLA-Daten minütlich in die weltweite Datenbank einzuspielen.

Durch die Kooperation mit der AKB bieten wir die bestmögliche Spenderbetreuung, da diese Institution seit 20 Jahren im Bereich Knochenmark- und Stammzellspende spezialisiert ist.

Mit der GÖG – Gesundheit Österreich GmbH – sind wir in engem Kontakt.

Hard, am 8. Juli 2019



Susanne Marosch

Obfrau

Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“